

Zum Schluß: Wir sind für das Erscheinen dieses Buches dankbar. Es gibt reichen Aufschluß über die Zeit und die großen Anliegen, die uns während des Zweiten Vaticanums sowohl um die sinngemäße Erneuerung der Liturgie wie deren Gesang bewegen.

P. Anselm Schwab OSB.

Luigi Agustoni: GREGORIANISCHER CHORAL (Verl. Herder, Freiburg i. Br. 1963) 280 S., DM 23.80 [2705].

Ein Lehr- und Lernbuch für Choralstudierende. Ich meine hiermit auch alle Studierenden der Kirchenmusik, denn ein Kirchenmusiker ohne Verständnis für Choral wäre kein Kirchenmusiker!

Ein Lesebuch für alle, die sich für den eigentlichen Gesang der römisch-katholischen Kirche interessieren. Das Buch enthält alles Wissenswerte über den gregorianischen Choral (Neumen-Kunde, Formenlehre, Regeln für die Ausführung des Chorals) in einer leichtverständlichen Sprache. Alles Gesagte ist in jeder Weise wissenschaftlich untermauert, selbst die neuesten Forschungen sind berücksichtigt.

Dem bekannten Professor an der päpstlichen Hochschule für Kirchenmusik in Mailand, Luigi Agustoni, gebührt für dieses Werk der wärmste Dank aller Choralfreunde. Das Buch ist bestens zu empfehlen.

P. Berthold Flachberger OSB

Albert Höfer: FÜRBITTEN (Kleine Ausgabe). Klosterneuburger Buch- und Kunstverlag. 208 S., Pappband, S 78.-, [2867].

Da für die Fürbitten größere Freiheit, was ihre gottesdienstliche Verwendung anlangt, wohl auch in Hinkunft gegeben sein wird, also ohne einschränkende Bestimmung, nur dieses oder jenes Buch gebrauchen zu dürfen, begrüßen wir es, wenn eine gewisse Mannigfaltigkeit solcher Fürbittbücher grundsätzlich möglich bliebe. Diese Auffassung vertritt offensichtlich auch der Klosterneuburger Buch- und Kunstverlag mit der Herausgabe vorliegenden Buches.

Höfers Fürbittenbuch ist nicht bloß für die Gottesdienste gedacht, sondern auch für Andachten, vor allem aber auch für die Familie, die Schule und nicht zuletzt für das private Beten. Am Aufbau dieser Fürbitten mag vielleicht jemand, der von der „strengeren Form“ herkommt, verständlicherweise Kritik üben, wir halten es gerade im Hinblick auf eine mannigfachere Verwendung mit der Möglichkeit einer großzügigeren Freiheit.

Sprachlich gesehen wird hier eine Aussageform und -weise gesucht, die solch

Kindermessen nach neuesten liturgischen Bestimmungen

E. Leuninger

FROHE GOTTESKINDER

Texte zur Meßgestaltung in Ferien und Freizeiten sowie für die Schulkindermesse.

Riede/Riebartsch

KOMM SCHÖPFER GEIST

Texte für die Firmungsmesse, für das Pfingstfest und die Votivmesse zum

HL. Geist

Jede Kindermesse, 2farbiger, celloph. Umschl., 16 Seiten, DM 0,65 (Staffelpreise).

H. u. E. Leuninger

ZU TISCH GELADEN

Kindermesse zur Erstkommunion, für Fronleichnam und als 2. Votivmesse am Donnerstag (im Anhang deutsches Proprium mit Wechselgesängen von H. Bode; dazu lieferbar Orgelpartitur DM 3,90; Chorblatt, 4 stimmig, DM 0,50).

BERNWARD-VERLAG 32 HILDESHEIM

Elektrische Kirchenbankheizungen

KIRCHEN- SPEICHEROFEN

Gegründet 1921

Gitterstrahler mit Quarzgutrohren, Sonderheizungen für wertvolles altes Kirchengestühl, unauffällige Altarstrahler, Kanzelheizkörper, Chor- und Orgeltastenheizung. Beichtstuhlheizkörper, Wärmevorhänge an Türen und Fenstern, Speicherofenheizung in der Sakristei und im Pfarrhaus.

Dipl. Ing. Karl Laysch MELK/PIELACH, Niederösterreich

Fabrik elektrischer Heizapparate u. Großhandel mit elektrotechnischen Fabrikaten

heiliger Stunde entspricht. Die Texte sind von der Bibel her inspiriert und getragen. Der Verfasser bemühte sich, die Fürbitten in einer gehobenen Sprache zu formulieren, wenngleich dort und da sprachliche und rhythmische Härten unterlaufen sind.

Für ältere Leute ist der Druck allerdings zu klein. Technische Erwägungen werden hier mitgesprochen haben. Im übrigen gefällt die schöne innere Anordnung und gewiß auch die geschmackvollere äußere Ausstattung. P. A. S.

Alois Müller: DAS PROBLEM VON BEFEHL UND GEHORSAM IM LEBEN DER KIRCHE. Eine pastoraltheologische Untersuchung. 308 S., Format: 137×218 mm. Ln., sFr. 19,80. Benziger-Verlag, Einsiedeln [2814].

Alois Müller wurde 1924 in Basel geboren. Er ist Pastoraltheologe an der Universität Fribourg. „Niemand kann es unbekannt sein, daß die Kirche eine ungleiche Gesellschaft ist, in welcher von Gott die einen zum Herrschen, die andern zum Gehorchen bestimmt sind. Diese sind die Laien, jene die Kleriker.“ Der Satz stammt aus einer Bulle Gregor XVI., geschrieben im Jahre 1843, und läßt die Wandlung über Autorität erfühlen, die wir als Selbstverständlichkeit hinnehmen, aber theologisch noch recht wenig bedacht haben.

Der im Konzil aufbrechende Kontakt mit der ostkirchlichen Theologie macht von neuem sichtbar, in wie hohem Maße die sakramentale Wirksamkeit der Kirche von jurisdiktionellen Prägungen überformt wird. Die vom Konzil erhebliche Aufwertung des Bischofsamtes muß infolgedessen auch seine rechtlich gefaßte Autorität verstärken. Alois Müller sucht die Grundlagen einer Lösung auf drei Wegen: Er verfolgt geschichtlich die Ausbildung der hierarchischen Autorität in der Kirche. Er hebt hervor, was die Glaubenslehre wirklich über die Autorität der Kirche sagt, und was nicht. Moralisch war besonders die vernachlässigte „Moral des Befehlens“ auszuarbeiten.

Der Vergleich der theoretischen Erkenntnisse des ersten Teils mit den Tatsachen des konkreten Lebens und der heutigen Zeit erlaubt sodann die praktischen Folgerungen zu ziehen. Diese werden für die wesentlichen Probleme der Kirche in der Gegenwart skizziert und deren Lösung dargestellt. P. Johannes Kugler OSB.

A. Verheul

Die Theologie der Liturgie im Grundriß

Eine Besinnung im Wechsel der Reformen

Ein praktisches Handbuch für Priester und Laien

Einführung in die Liturgie

Zur Theologie des Gottesdienstes

Oktav, 276 Seiten, kart. mit Schutzumschl.
S 108.—, DM/Fr. 17.50

Gerade in der Vielfalt der Reformen darf der innere Sinn der Liturgie nicht aus dem Auge verloren werden. A. Verheul legt in Form eines gut gegliederten Handbuches eine systematische Lehre vom Gottesdienst vor, in die die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanums bereits eingearbeitet ist. Sein Buch ist für Priester wie für Laien gleich brauchbar und eignet sich besonders als Unterlage für Predigten und Vorträge über das Wesen der Liturgie.

Herder Wien - Freiburg - Basel